Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Kantionalsatz

Text: Martin Luther 1524 Melodie: Wolfgang Dachstein 1524 Satz: Michael Praetorius MUSAE SIONIAE VII Nr. 48 GA: Bd. 7 S. 42





- 2. Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst, die Sünde zu vergeben, er ist doch unser Tun umsonst auch in dem besten Leben, für dir niemand sich rühmen kann, des muss sich fürchten jedermann, und deiner Gnade leben.
- 3. Darumb auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen, auf ihn mein Herz soll lassen sich, und seiner Güte trauen, die mir zusagt sein wertes Wort, das ist mein Trost und treuer Hort, des will ich allzeit harren.
- 4. Und ob es währt bis in die Nacht und wieder an den Morgen, doch soll mein Herz an Gottes Macht verzweifeln nicht und sorgen, so du Israel rechter Art, der aus dem Geist erzeuget ward, und seines Gotts erharre.
- 5. Ob bei uns ist der Sünden viel, bei Gott ist viel mehr Gnaden, sein Hand zu helfen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Schaden, er ist allein der gute Hirt, der Israel erlösen wird, aus seinen Sünden allen.